

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

Britta Kaufhold: Onlineangebot zu Kinderschutz und Kinderrechten

Beitrag aus Heft »2017/04: Soziale Arbeit digital«

Im April 2016 hat der Europarat die sogenannte Sofia-Strategie zur Umsetzung der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-KRK) verabschiedet. Diese umfasst neben den bereits bisher durch die UN-KRK adressierten Aspekten wie Chancengleichheit, Teilhabe, Gewaltfreiheit und kinderfreundliche Justiz erstmals auch die Digitalisierung der Lebenswelten von Kindern. Vor diesem Hintergrund werden im Projekt Kinderschutz und Kinderrechte in der digitalen Welt die Auswirkungen der Digitalisierung auf den Alltag von Heranwachsenden sowie Maßnahmen zu deren Schutz und zur Prävention von Risiken analysiert.

Ziel ist es, eine Strategie für kinder- und jugendpolitische Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen. Diese soll zur Verwirklichung der Kinderrechte in allen Lebensbereichen und zu ihrem Schutz beitragen sowie Kinder zur Wahrnehmung ihrer Rechte und zum Selbstschutz befähigen. Auf www.kinderrechte.digital sind nun Informationen, wie die Rechte und Schutzbedarfe von Kindern und Jugendlichen im digitalen Lebensumfeld zu verstehen sind und auf welche Art und Weise digitale Medien dazu beitragen können, diese Rechte zu verwirklichen.

Die Rubrik Hintergrund stellt Dokumente sowie aktuelle Studien und Publikationen zu Kinderschutz und Kinderrechten zusammen und bereitet diese Informationen verständlich auf. Regelmäßig erscheinende Blogbeiträge greifen aktuelle Aspekte des komplexen Themenfeldes auf und setzen sich mit kinder- und jugendpolitischen Entwicklungen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene auseinander. Dazu arbeitet das Projekt mit europäischen und internationalen Gremien und Institutionen zusammen, und stößt auf diesen Ebenen Kooperationen zur Verwirklichung der Kinderrechte gemäß UN-KRK in der digitalen Welt an. Zurzeit werden von einem Expertengremium, an dem das Projekt beteiligt ist, beim Europarat Handlungsempfehlungen entwickelt, die Anfang 2018 vom Ministerkomitee verabschiedet und anschließend in den 47 Mitgliedsstaaten die Umsetzung der UN-KRK in der digitalen Lebenswelt von Kindern bewirken sollen.

Das Projekt wird von der Stiftung Digitale Chancen in Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle Kinderrechte beim Deutschen Kinderhilfswerk durchgeführt.

www.kinderrechte.digital